

Hamburg, 17. Juli 2017

## **Union Investment verzeichnet starke Vermietungsbilanz in der ersten Jahreshälfte 2017**

### **Neu- und Nachvermietungen über rund 264.000 m<sup>2</sup> / Vermietungsleistungen in 19 Ländern**

Union Investment hat in der ersten Hälfte des Jahres 2017 weltweit eine Immobilienmietfläche von rund 264.000 m<sup>2</sup> neu- und nachvermietet. Der größte Anteil entfällt mit knapp 112.000 m<sup>2</sup> auf die europäischen Zielmärkte außerhalb Deutschlands. Auf dem deutschen Markt verzeichnet der Hamburger Immobilien-Investment Manager Vermietungsleistungen über rund 86.000 m<sup>2</sup>. Die Übersee-Märkte schlagen mit etwa 66.000 m<sup>2</sup> zu Buche. Insgesamt konnten in 19 verschiedenen Ländern Vermietungsabschlüsse unterzeichnet werden.

Auf Büroimmobilien entfallen mit rund 168.000 m<sup>2</sup> knapp 64 Prozent der neu- und nachvermieteten Flächen. Die größten Abschlüsse waren eine Neuvermietung an thyssenkrupp über 12.200 m<sup>2</sup> im Essener Rellinghaus sowie eine Vertragsunterzeichnung in den USA mit der Anwaltskanzlei Porter Hedges LLC über eine Mietfläche von knapp 11.000 m<sup>2</sup> im Objekt 1000 Main Street Houston. Auf dem europäischen Markt zählt außerdem die Anschlussvermietung an DLA Piper im Brüsseler Bürohaus Le Président zu den größten Erfolgen. Die Kanzlei hat einen Mietvertrag über rund 5.000 m<sup>2</sup> unterschrieben.

Die Vermietungsleistungen für den Einzelhandel belaufen sich für das erste Halbjahr 2017 auf rund 79.000 m<sup>2</sup>. Davon vereint allein das Shopping Center Manufaktura im polnischen Lodz knapp 14.500 m<sup>2</sup> auf sich. Unter anderem hat das Modelabel Reserved seine Mietfläche in dem Objekt von 4.000 auf 6.000 m<sup>2</sup> vergrößert. In Deutschland verzeichneten das Stadtquartier Riem Arcaden in München mit etwa 6.100 m<sup>2</sup> sowie das Einkaufszentrum Alexa in Berlin mit rund 8.900 m<sup>2</sup> starke Vermietungsergebnisse. Im Alexa konnten unter anderem Mietverträge mit Douglas, Fossil, H&M und Rossmann verlängert werden.

„In der aktuellen Marktphase hat die Bedeutung eines aktiven Bestandsmanagements weiter zugenommen, um Mietpartner wie in Houston und Brüssel langfristig zu binden und neue Mieter wie in Essen von den Vorzügen bereits etablierter Immobilien zu überzeugen“, sagt

Volker Noack, Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Real Estate GmbH. „Auf diese Weise stabilisieren wir die Ertragssicherheit unserer Immobilienfonds, deren Vermietungsquoten ein Niveau erreicht haben, das kaum noch steigerbar ist.“

Aufgrund der kontinuierlichen Vermietungserfolge bleiben die Vermietungsquoten nach Ertrag in allen verwalteten Fonds auf einem konstant hohen Niveau. Diese liegen bei den drei Offenen Immobilien-Publikumsfonds für Privatanleger zum Ende des zweiten Quartals 2017 bei 97,7 Prozent beim Unilmmo: Deutschland, 95,5 Prozent beim Unilmmo: Europa und 94,1 Prozent beim Unilmmo: Global.

**Pressekontakt:**

Simon Sahn

Immobilien Marketing, Kommunikation

Union Investment Real Estate GmbH

Valentinskamp 70 / EMPORIO

20355 Hamburg

Tel. + 49 40 / 34919-4054

eMail: [simon.sahn@union-investment.de](mailto:simon.sahn@union-investment.de)

Internet: [www.union-investment.de/realestate](http://www.union-investment.de/realestate)